

# Zimbabwe

Republic of Zimbabwe, kolonial: Southern Rhodesia

**letzte Bearbeitung 19.12.2021**

**Präsidentialrepublik** auf der Basis einer Verfassung von 2013, durch die das Amt des Regierungschefs wieder an den Präsidenten fiel. Die revidierte Verfassung gibt dem Präsidenten eine stärkere Position als früher. Übergangspräsident (nach der erzwungenen Abdankung Mugabes) Mnangagwa sicherte sich 2018 einen knappen (50,8%) Wahlerfolg vor Nelson Chamissa (*MDC Alliance*).

**Präsident:** Emmerson Dambudzo MNANGAGWA (ad interim, 2017 -, nach Wahl 2018-)

Früherer Staatschef: Canaan BANANA (1980-1988, Staatsoberhaupt mit repräsentativen Funktionen, neben Premier Robert Mugabe.), Robert MUGABE (1988-2017, 1980-88 Premierminister)

**Unabhängig seit 18.4.1980;** Zweikammerparlament: Abgeordnetenhaus mit 270 Mitgliedern, von denen 210 direkt gewählt werden, und Senat mit 80 (davon 60 gewählt; 18 sind Chiefs und 2 repräsentieren Menschen mit Behinderung). Bei den Wahlen im Juli 2018 erhielten *ZANU-Patriotic Front* 179 Abgeordnete (gewählte / entsendete Abgeordnete), *MDC-Alliance (Movement for Democratic Change-Alliance, Nelson Chamissa)* 88. Je 1 Sitz ging an *MDC-Tsvangirai, National Patriotic Front* und einen unabhängigen Abgeordneten. Im Senat hat *ZANU-PF* 34 Sitze, *MDC-Alliance* 25 und *MDC-Tsvangirai* 1.

Gewerkschaft: *ZCTU, Zimbabwe Congress of Trade Unions*, mit über 40 Fachgewerkschaften.

**390.759 km<sup>2</sup> gross** (CIA factbook 390.757 km<sup>2</sup>); **14,82 Mio. Einwohner** (2021). Zuwachsrate 1,94%; 32,3% städtische Bevölkerung (2021)

Hauptstadt: Harare (früher Salisbury, 1,54 Mio. Ew., 2021). Mit einer AIDS-Rate von 11,9% der erwachsenen Bevölkerung nimmt das Land weltweit den 5. Rang ein.

Weitere grosse Städte: Bulawayo (760.000 Ew.), Chitungwiza, Gweru (Gwelo), Mutare (Umtali), Kwekwe (Que Que).

**Währung:** US-\$. Der Zimbabwe Dollar (ZWD) wurde nach Hyperinflation von der Regierung 2009 suspendiert und ausländische Zahlungsmittel (insgesamt 8, darunter Rand, Botswana Pula, US-Dollar, Euro) eingeführt, worauf die Inflation deutlich zurückging. (<http://www.bbc.com/news/world-africa-26034078>) 2015 wurde der ZWD endgültig ausser Kraft gesetzt. „Sparer, die Zimbabwe-Dollar auf dem Konto haben, bekommen 5 US-Dollar für 175 Milliarden Zimbabwe-Dollar gutgeschrieben.“ (FAZ, 21.2.2017)

**Offizielle Sprache:** Englisch. Der grösste Teil der afrikanischen Bevölkerung gehört entweder zur Gruppe der Shona (ca. 82%, mit Karanga, Zezuru, Manyika u.a.) oder der Ndebele bzw. Matabele (ca. 14%). Dazu gibt es weitere kleine bantusprechenden Gruppen (Tonga u.a.). Die Zahl der Europäer ist seit 1980 (240.000) auf unter 80.000 gesunken.

**Wirtschaft:** Die Ausgangsposition für das unabhängige Zimbabwe war gekennzeichnet durch eine duale Landwirtschaft (Markt vs. Subsistenz), wobei der moderne Sektor für den Export Tabak, Fleisch, Zucker, Baumwolle, aber auch Mais produzierte. 42,5% des Bodens sind landwirtschaftlich nutzbar; drei Viertel davon sind Weideland. Gewerbe und Industrie entwickelten sich infolge der Binnensituation zur Zeit der UDI (*Unilateral Declaration of Independence*) und der beträchtlichen lokalen

Kaufkraft sehr gut. Eigene Kohle verringerte die Abhängigkeit von Erdölimporten und 1/3 der Energie kommt aus Wasserkraft. Wichtigste Exportprodukte aus dem Bergbau: Gold (44%), Asbest, Nickel, Kupfer, Chrom und Kobalt.

Nach einer Periode staatlich gelenkter Wirtschaftstätigkeit kam es in den 1990er Jahren zu einer totalen Liberalisierung, die in Verbindung mit politischen Massnahmen und Korruption zum völligen Niedergang führte. Die Jahre zwischen 1997 und 2008 waren durch einen deutlichen Rückgang gekennzeichnet: hohe Inflation, „Minuswachstum“, Verschuldung, Arbeitslosigkeit (2004: 60%), Teuerung, Armut (80% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze) und Gewalt. Zimbabwe muss grosse Teile der Nahrungsmittel für die Versorgung der Bevölkerung importieren. Zimbabwe wurde auch von Energieimport abhängig. In den Folgejahren gab es rasches Wachstum, doch erneut eine Rezession in 2012/13.

Das Engagement an der Seite L. Kabilas im Kampf gegen die Rebellen in der DR Kongo kostete dem Land hunderte Millionen US-\$. IMF-Kredite und Entwicklungsgelder der Weltbank, EU und anderer Geber wurden nicht oder nur mit Verzögerung ausbezahlt, weil Zimbabwe den Konditionen der Geber nicht nachkommen konnte oder wollte.

Schlüsseldaten für 2019: BIP 19,28 Mrd. US- $\text{\$}$ ; die Wirtschaft schrumpfte um 8%, Inflation 440% (stieg 2020 auf 558%, Exporte im Wert von 4,28 Mrd. US- $\text{\$}$ , Importe 4,78Mrd. US- $\text{\$}$ , Auslandsverschuldung 12,24 Mrd. US- $\text{\$}$ . Südafrika, Emirates und China sind die wichtigsten Wirtschaftspartner. 38,3% der Bevölkerung lebten laut Weltbank 2019 unter der Armutsgrenze.